

Ausbildung zum Aggressions- Trainer^{AT}



**EINSTIEG
in die akt. Weiterbildung
noch möglich!**

in Zusammenarbeit mit
**Deutscher Verein für
Gewaltprävention e.V.**
- DV-GP e.V. -

Aggressions-Training^{AT}

Berufsbegleitende Weiterbildung zum / zur
zertifizierten Aggressions-Trainer/in^{AT}
von April 2013 bis März 2014 in Dortmund

Umfang: 10 Wochenenden mit ca. 170 Stunden
über 1 Jahr und mindestens 20 Stunden
Eigentaining

Zielsetzungen: In den Aggressions-Trainings
(AT) soll der Umgang mit fremden und den
eigenen Aggressionen vermittelt werden.
Durch die Weiterbildung werden die
Teilnehmenden unterstützt und befähigt,
selbstständig ATs zur primären, sekundären
und tertiären Gewaltprävention durch-
zuführen. Während der Weiterbildung ist der
Einsatz in laufenden Trainings vorgesehen.

Zielgruppen: Diese Zusatzqualifikation richtet
sich an Personen mit abgeschlossener oder
anstehender Berufsausbildung in den Bereichen:
Sozialarbeit/-pädagogik, Psychologie, Medizin,
Sozial- und Erziehungswissenschaften und den
Einsatzgebieten Schule, Ausbildungsbetriebe,
Jugend- und Erziehungshilfe, Jugendgerichts-
und Bewährungshilfe, Kinder- und Jugendein-
richtungen, Kliniken und Justizvollzugs-
anstalten.

Ort: Aktivzentrum-Dortmund des DV-GP e.V.,
Humboldtstr. 45, 44337 Dortmund

Kosten: 2.690,- €, Ratenzahlung und der
Einsatz von Bildungschecks ist möglich.
Günstige Übernachtungsmöglichkeiten stehen
vor Ort zur Verfügung.

Vorgespräch

Dieses Gespräch dient dem gegenseitigen
Kennenlernen sowie der Vorstellung des
Weiterbildungsablaufs, der Inhalte und
Methoden.
Die Lehrtrainer stehen für alle Fragen zur
Verfügung.

Termin/Ort: nach Absprache



Weitere Informationen unter:
Holger Schlafhorst
Tel.: +49 (0) 231 / 330 4 99 22
Email: schlafhorst@dv-gp.de
Web: www.antigewalt.org

Lehrtrainer



Holger Schlafhorst
Sprachwissenschaftler M.A.
Kommunikations- und
Körpersprachetrainer
Aggressionslehrtrainer^(AT)
Schauspieler / Theater-
pädagog
www.holger-schlafhorst.de



Tim Bärsch
Dipl. Soz. Päd. / - Arb.
Anti-Aggressivitäts-Trainer
WingTsun-Kampfkunst-
Trainer
Deeskalationslehrtrainer
Systemischer- und NLP-
Coach
www.baer-sch.de

Fachbuchautoren von:

Umgang mit Menschen (Ingelheim 2003)
Gewaltprävention (Essen 2004)
Theorien zur Gewalt (Villigst 2007)
Kommunikative Deeskalation (Norderstedt 2008)
Verhindern Sie Gewalt! (Norderstedt 2010)
125 Übungen zur Gewaltprävention (2011)
Jugendliche heute - Besser als ihr Ruf (2012)

Zusätzliche Trainerinnen bzw. Trainer zu Spezial-
themen runden die Weiterbildung ab.

Kontakt und weitere Informationen:

Deutscher Verein für Gewaltprävention e.V.
Holger Schlafhorst
Tel.: +49 (0) 231 / 3304 99 22
Email: schlafhorst@dv-gp.de

Termine

Die **Module** finden zu folgenden Zeiten statt:
freitags 15.30 bis 19.00 Uhr,
samstags 9.00 bis 16.00 Uhr,
sonntags 9.00 bis 15.00 Uhr.

Modul 0 (nach Absprache)
Vorgespräch

Modul 1 (26.-28. April 2013)
Grundlagenseminar Aggressionstraining

Modul 2 (07.-09. Juni 2013)
Methodentraining und Gruppenphasen

Modul 3 (12.-14. Juli 2013)
Kommunikations- und Körpersprachetraining

Modul 4 (13.-15. September 2013)
Trainerprofil und Persönlichkeit

Modul 5 (11.-13. Oktober 2013)
Deeskalation und Selbstbehauptung

Modul 6 (15.-17. November 2013)
Opfer und Täter - Leid und Folgen

Modul 7 (13.-15. Dezember 2013)
Täter im Kreuzverhör

Modul 8 (17.-19. Januar 2014)
Erlebnisorientierte Elemente

Modul 9 (14.-16. Februar 2014)
Trainingskonzepte / Kampfspiele

Modul 10 (14.-16. März 2014)
Abschlusskolloquium / Super- und Intervision

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
**Berufsbegleitende Weiterbildung zum / zur
Aggressions-Trainer/in^(AT) 2013 - 2014**

Name: _____

geboren am: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Telefon: _____

Datum / Unterschrift

Bitte fügen Sie einen kurzen Lebenslauf bei und
senden Sie Ihre Anmeldung an:

Holger Schlafhorst
Hombrocher Str. 41
44225 Dortmund
oder per Email: schlafhorst@dv-gp.de

Nach Eingang Ihrer Unterlagen werden Sie
schnellstmöglich informiert, ob ein
Weiterbildungsplatz zur Verfügung steht.
Die Teilnahme an einem persönlichen
Vorgespräch ist Voraussetzung.